

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
 - **Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)**
 - **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
nicht bestimmt
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Härter
Epoxidvernetzer
 - **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
Vosschemie GmbH
Esinger Steinweg 50
D-25436 Uetersen
Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de
 - **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0
s.schaller@vosschemie.de
 - **Notrufnummer:**
Giftnormales Zentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland
Phone: +49 (0)551 19240, +49 (0)551 383180
-

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 1)

*Xi: Sensibilisierend**R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Gefahr ernster Augenschäden.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

*C Ätzend*

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Benzylalkohol
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

· **R-Sätze:**

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

*

D

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 2)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Reg.nr.: 01-2119492630-38	Benzylalkohol ☒ Xn R20/22 ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Reg.nr.: 01-2119514687-32	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin ☒ C R34; ☒ Xn R21/22; ☒ Xi R43 R52/53 ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Reg.nr.: 01-2119560597-27	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol ☒ C R34 R52/53 ⚠ Skin Corr. 1C, H314	2,5-10%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure ☒ Xn R22; ☒ Xi R41 ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	2,5-10%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **Nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 3)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
Ammoniak
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit einem inerten, nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 4)

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Aerosolbildung vermeiden.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
- Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** +15 °C - +25 °C
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

100-51-6 Benzylalkohol

MAK (Deutschland) | vgl.Abschn.IIb

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK (Deutschland) | vgl.Abschn.IIb

· **DNEL-Werte**

100-51-6 Benzylalkohol

Dermal | Long-term exposure - systemic effects | 9,5 mg/kg bw/day (worker)

Inhalativ | Long-term exposure - systemic effects | 90 mg/m³ (worker)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral | Long-term exposure - systemic effects | 0,526 mg/kg bw/day (general population)

Inhalativ | Acute/short-term exposure - local effects | 20,1 mg/m³ (worker)

| Acute/short-term exposure - systemic effects | 20,1 mg/m³ (worker)

69-72-7 Salicylsäure

Oral | Acute/short-term exposure - systemic effects | 4 mg/kg bw/day (general population)

| Long-term exposure - systemic effects | 1 mg/kg bw/day (general population)

Dermal | Long-term exposure - systemic effects | 2 mg/kg bw/day (worker)

Inhalativ | Long-term exposure - local effects | 0,2 mg/m³ (general population)

| Long-term exposure - systemic effects | 4 mg/m³ (general population)

| | | 16 mg/m³ (worker)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 5)

· PNEC-Werte	
100-51-6 Benzylalkohol	
<i>PNEC aqua</i>	1 mg/l (freshwater) 0,1 mg/l (marine water)
2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	
<i>PNEC aqua</i>	0,06 mg/l (freshwater) 0,006 mg/l (marine water)
<i>PNEC sediment</i>	5,784 mg/kg (freshwater)
69-72-7 Salicylsäure	
<i>PNEC STP</i>	162 mg/l (-)
<i>PNEC aqua</i>	0,2 mg/l (freshwater) 0,02 mg/l (marine water)
<i>PNEC sediment</i>	1,42 mg/kg (freshwater) 0,142 mg/kg (marine water)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

· **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

· **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtigkeit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 6)

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus dickem Stoff

Handschuhe aus Leder

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

Gesichtsschutz

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Aminartig

· **Zustandsänderung**

Siedepunkt/Siedebereich: > 200 °C

· **Flammpunkt:**

> 100 °C

· **Zündtemperatur:**

380 °C

· **Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere:	1,2 Vol %
Obere:	13,0 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:**

0,1 hPa

· **Dichte bei 20 °C:**

1,04 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Viskosität:**

Dynamisch bei 25 °C: 700 mPas

· **Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität**

· **Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid
Ammoniak

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1040 mg/kg (mouse) 1230 mg/kg (rat) 1040 mg/kg (rabbit)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50 /4h	> 4,178 mg/l (rat) (OECD 403)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat) 1840 mg/kg (rabbit)

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Oral	LD50	1670 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1242 mg/kg (rabbit)

69-72-7 Salicylsäure

Oral	LD50	891 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	NOAEL	60 mg/kg (rat) (OECD 408, 90d, kidney)
------	-------	--

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Ätzend
Gesundheitsschädlich
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Karzinogenität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Reproduktionstoxizität / Fertilität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Reproduktionstoxizität / Teratogenität:**

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral NOAEL (teratogenicity) >250 mg/kg (rat) (OECD 414)

12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

100-51-6 Benzylalkohol

EC10	658 mg/l (<i>pseudomonas putida</i>) (16h)
EC50	400 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (24h, mobility) > 658 mg/l (<i>pseudomonas putida</i>) (16 h)
EC50/0.5h	71,42 mg/l (<i>bacteria</i>) (<i>Photobacterium phosphoreum</i>) 400 mg/l (<i>pseudomonas putida</i>)
EC50/3h	79 mg/l (<i>Scenedesmus quadricauda</i>)
EC50/48h	360 mg/l (<i>daphnia magna</i>)
LC50/96h	640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) 10 mg/l (<i>Lepomis macrochirus</i>) 645 mg/l (<i>leuciscus idus</i>) 460 mg/l (<i>pimephales promelas</i>)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

EC10	1120 mg/l (<i>pseudomonas putida</i>) (18h)
EC50/48h	23 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (OECD TG 202)
EC50/72h	50 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
LC50/96h	110 mg/l (<i>danio rerio</i>) (EG 84/449) 110 mg/l (<i>leuciscus idus</i>)

90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

EC50/96h	750 mg/l (<i>crustacean</i>)
LC50	222 mg/l (<i>oncorhynchus mykiss</i>) (24h)
LC50/96h	718 mg/l (<i>Cyprinus carpio</i>)

69-72-7 Salicylsäure

EC50	180 mg/l (<i>daphnia</i>) (24h)
EC50/72h	100 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) > 100 mg/l (<i>desmodesmus subspicatus</i>)
LC0	870 mg/l (<i>daphnia magna</i>) (48h)
LC50/96h	1380 mg/l (<i>pimephales promelas</i>)

· **Persistenz und Abbaubarkeit**

100-51-6 Benzylalkohol

BSB (BOD)	1550 mg/g (-) (5d)
Biodegradation	92-96 % (-) (OECD 301 C)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Biodegradation	8 % (-) (440/2008/EG C.4-A, DOC-Die-Away-Test, 28d)
----------------	---

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

· **Bioakkumulationspotenzial**

100-51-6 Benzylalkohol

BCF	0,31 (-)
-----	----------

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Koc	928 (-)
-----	---------

log Pow	0,99 (-)
---------	----------

69-72-7 Salicylsäure

log Pow	2,21 (-)
---------	----------

· **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

08 02 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
-----------	---

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN2735

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(ISOPHORONDIAMIN)

· **IMDG, IATA**

POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(ISOPHORONEDIAMINE)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 10)

· Transportgefahrenklassen

· ADR



- Klasse 8 Ätzende Stoffe
- Gefahrzettel 8

· IMDG, IATA



- Class 8 Corrosive substances.
- Label 8

· Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA III

· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

- Kemler-Zahl: 80
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Segregation groups Alkalien

- Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

- ADR
- Begrenzte Menge (LQ) 5L

15 Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.02.2013

V - 3

überarbeitet am: 15.10.2012

Handelsname: Yachtcare Epoxy Fix II (B-Komponente)

(Fortsetzung von Seite 11)

· Relevante Sätze

- H302 *Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*
- H312 *Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.*
- H314 *Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*
- H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*
- H318 *Verursacht schwere Augenschäden.*
- H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*
- H412 *Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*
- R20/22 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.*
- R21/22 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.*
- R22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
- R34 *Verursacht Verätzungen.*
- R41 *Gefahr ernster Augenschäden.*
- R43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
- R52/53 *Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor**· Ansprechpartner:** Frau S. Schaller**· Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: *Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*
- IMDG: *International Maritime Code for Dangerous Goods*
- IATA: *International Air Transport Association*
- GefStoffV: *Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)*
- DNEL: *Derived No-Effect Level (REACH)*
- PNEC: *Predicted No-Effect Concentration (REACH)*
- LC50: *Lethal concentration, 50 percent*
- LD50: *Lethal dose, 50 percent*

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert

D